

Chic für Chancen Kinderhilfsverein e.V.
Bahnhofstraße 18
31675 Bückeburg

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.06.2021

Anwesende lt. Anwesenheitsliste: Kerstin Gorenc, Sonja Harmening, Heike Schildmeier, Renate Schilz
Ruth Harmening, Ulla Fach, Angela Hagel, Birgit Maxin, 3 Helferinnen der Umsonst-Boutique

TOP 1 Kerstin Gorenc eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Lt. Rücksprache mit dem Ordnungsamt ist eine Versammlung mit dem gebotenen Abstand
aktuell zulässig.

TOP 2 Das **Protokoll** der letzten Sitzung wurde mit der Einladung verteilt wird mit einstimmig
genehmigt.

TOP 3 **Bericht des Vorstandes** **Bericht der 1. Vorsitzenden:**

Kerstin Gorenc berichtet, dass das Jahr 2020 ruhiger und bestimmt durch Corona war.

Trotz der Einschränkungen + weniger Publizität gab es Kontaktaufnahmen durch Spender, wir
haben eine 4.000,- € Spende erhalten. Auch in diesem Jahr möchte dieser Spender den CfC
bedenken und wünscht sich dieses Mal eine Zweckbindung für die Erfüllung von
Weihnachtswünschen. Kerstin Gorenc hat dem Spender das System erklärt, er spendet auch
für Schuhgutscheine, dieses Jahr 5.000,- €. Der Spender möchte namentlich nicht genannt
werden. Es gab weitere kleinere Spenden vor Weihnachten und ein Mann spendet 30,- € mtl.
per Dauerauftrag.

Durch Schulschließungen unter Corona hatten wir mehr Schwierigkeiten Gutscheine und
Zuschüsse an die Familien zu übermitteln. Für 2020 hatten wir geplant 65 – 75
Sommerschuhgutscheine und 90 – 100 Winterschuhgutscheine zu verteilen – ausgegeben
wurden letztlich 65 für Sommer- und 74 für Winterschuhe.

An Schulmaterialgutscheinen planten wir 45 - 55 zu verteilen, tatsächlich benötigt wurden
45. Sonja Harmening erläutert, dass die Partnergeschäfte sehr auf die Verwendung für die
Kinder achten. Im letzten Jahr hatten wir beschlossen auch Drucker für das Homeschooling
zu bezuschussen, jedoch kamen nach der ersten Anfrage keine weiteren.

Auch die Ausgabe und der Rücklauf der Wunschzettel wurde sehr durch Corona und auch die
nötige Unterschrift der Eltern unter die Datenschutzerklärung behindert. Für die
Weihnachtswunschzettel war geplant 130 auszugeben, tatsächlich wurden nur 121 verteilt
und nur 84 kamen ausgefüllt zurück.

Die Website ist durch El Elefante schön gestaltet, das Hosting musste in diesem Jahr
gewechselt werden. Wir müssen noch ein paar Änderungen und Aktualisierungen
veranlassen (v.a. wegen der Sicherheit)

Bericht von Sonja Harmening / Kassenwartin:

KK-Bestand am 1.1.2020: 10.642,55 € am 31.12.2020: 7.439,20 €

Rücklage am 1.1.2020: 10.921,59 € am 31.12.2020: 10.221,74 €

2020 wurden wegen des Wechsels im Amt der Kassenwartin keine Mitgliedsbeiträge eingezogen, daher erfolgte im Jahr 2021 der Einzug für 2 Jahre. Das KK wies am 15.0.21 einen Bestand von 13.750,08 € auf.

Folgende Ausgaben waren zu bestreiten:

1.200,- € Miete
300,- € Nebenkosten
8.199,99 € weitere Kosten
6.727,67 € Ausgaben für satzungsg. Zwecke

In der Umsonst-Boutique waren in 2020 nicht nur Corona-Schutzmaßnahmen herausfordernd, sondern es waren auch Brandschutzauflagen zu erfüllen. Der Betrieb der UB läuft ansonsten nach dem Lockdown wieder normal, die Helferinnen sind immer da.

Bericht der Kassenprüfer

Birgit Maxin und Angela Hagel haben die Kassenführung übersichtlich und mängelfrei vorgefunden. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Ruth Harmening beantragt die Entlastung des Vorstandes, diese erfolgt einstimmig.

TOP 5 Wahl einer Kassenprüferin

Angela Hagel ist noch ein Jahr im Amt. Birgit Maxin stellt sich wieder zur Wahl für 2 Jahre und wird einstimmig gewählt.

TOP 6 Verteilung der Spenden

Schuhgutscheine sind bisher, bedingt durch Corona, noch nicht verteilt worden. Das soll für die Sommergutscheine in Kürze passieren. Kerstin Gorenc hat bei den Schulen bereits den Bedarf abgefragt. Die GS am Harrl und die AWO schaffen dieses Jahr die Vergabe der Gutscheine nicht (Verteilung, Datenschutz, Prüfung der Berechtigung). Der GS Meinsen fehlt der Überblick über Berechtigte, auch weil die Einsicht in die Zuschüsse zum Mittagessen jetzt bei der Stadt liegt. Sie geben daher nur Kinder an, wo der Hintergrund bekannt ist und dringender Bedarf besteht. Mit der GS am Harrl könnte man ein Info-Blatt gestalten, dass diese sich bei Bedarf an Kerstin Gorenc wenden. Birgit Maxin regt an, über Gutscheine auch Pflegemittel zu besorgen.

Beschlussvorschläge aus der Vorstandssitzung zur Mittelvergabe:

- Je 150 Schuhgutscheine a 40,- € für 2021 und per Vorratsbeschluss identisch für 2022 (für die Oberschule werden Erwachsenengrößen benötigt, daher soll hier der Gutscheinwert 60,- € betragen). Die Vorschläge für 2021 und 2022 werden einstimmig angenommen.
- 75 Schulmaterialgutscheine a 30,- € für den Sommer 2021, die Ausgabe soll zum Ende des Schuljahres für das neue Schuljahr erfolgen und ein ebensolcher Vorratsbeschluss für 2022 – werden einstimmig angenommen
- Druckerzuschüsse werden künftig nicht mehr benötigt, falls Anfragen kommen erfolgt die Bezuschussung über den Einzelbeschluss-Handlungsrahmen des Vorstandes. Das Gleiche gilt für Nachhilfe-Zuschüsse für einzelne Kinder.
- In 2021 sollen 130 Wunschzettel verteilt werden. Das Budget für evtl. durch den Verein zu beschaffende Geschenke geht aus der Großspende.
- In 2021 sollen bis zu 40 Familien oder Alleinerziehende Saisonkarten für das Freibad erhalten, auch hier wird über einen Vorratsbeschluss für 2022 im gleichen Umfang

abgestimmt. Darüber hinaus finanziert der CfC den Anteil an Schwimmkursgebühren, für den keine Leistungen aus BuT gezahlt werden. Alle 3 Beschlüsse ergehen einstimmig.

Das Unlimited-Studio, welches der neue Host der Website ist, berechnet 100,- € halbjährlich für Cookie-Boot-Software sowie 100,- € halbjährlich für Update, Impressum und Datenschutzerklärung zusätzlich zu den mtl. Hostinggebühren. Das wären insgesamt 400,- € p.a. zusätzlich. Hendrik Tesche von IMS hätte uns als gemeinnützigem Verein einen Sondertarif gemacht, aber unter Zeitdruck und auf Wunsch von Heide Möller war die Entscheidung für Unlimited gefallen, obwohl es kein heimisches Unternehmen ist. Birgit Maxin gibt zu bedenken, dass die Jahreskosten zu vergleichen sind. Mit diesen nachträglich genannten Kosten, falle es auch nicht ins Gewicht, dass Unlimited bereits 860,- € gekostet hat für den Umzug der Website. Auch Angela Hagel spricht sich dafür aus, das Hosting einem lokalen Anbieter zu übertragen. Es wird vereinbart, dass Sonja Harmening Kontakt zu IMS aufnimmt. Um über eine mtl. Pauschale zu verhandeln, die alle nötigen Sicherheitsdienstleistungen enthält. Es erfolgt der Beschluss, den Host zu wechseln, wenn IMS mit allen nötigen Nebenleistungen günstiger ist bzgl. der künftigen Ausgaben.

TOP 7 Verschiedenes

Birgit Maxin fragt, ob wir noch mehr Geld ausgeben müssen. Sie schlägt vor, ein gemeinsames Projekt mit den Lions zum Thema digitale Kompetenz auszuloben. Die Idee ist, dass junge Leute / IT-ler z.B. von der Blindow-Schule sich in dem Projekt bewerben können, um eine Schulungskonzept zu entwickeln, mit dem man an die Schulen gehen könnte. Sonja Harmening berichtet, dass dies am Adolfinum bereits gemacht werde. Das beste Projekt bekomme 5.000,- €, das zweitbeste 3.000,- €. Es kommt der Vorschlag, bei Kontakt mit Grundschulen nach Interesse zu fragen.

Heike Schildmeier gibt einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten, das Schwimmprojekt in diesem Jahr evtl. wieder durchzuführen.

Die Helferinnen der UB erkundigen sich nach Versicherungsschutz. Dieser besteht für alle Helferinnen bei der Allianz.

Kerstin Gorenc schließt die Versammlung um 20.59 Uhr.

Bückeberg, 15.05.2022, Heike Schildmeier, Schriftführerin

